

einblick:

MAGAZIN VON VITOS HAINA //



EINBLICK
TIERGESTÜTZTE THERAPIE



AUSBLICK
NEUBAU IN BAD WILDUNGEN



AUSBILDUNG
ZUKUNFT IN DER PFLEGE



Auf einen Blick ...

04 **ÄRZTLICHER DIREKTOR PD DR. FLORIAN METZGER ÜBER SEINE ERSTE ZEIT IN HAINA**

„In der Coronakrise wurden psychisch kranke Menschen häufig vergessen“

06 **EINSCHRÄNKUNGEN FÜHREN ZU PSYCHISCHEN BELASTUNGEN**

Von Angst bis Überforderung: der Einfluss von Corona auf die Gefühlswelt

08 **DIE PSYCHISCHEN KRANKHEITEN DES ALTERS**

Demenz und Depression – Symptome, Behandlung und Prävention

09 **ANGEBOT FÜR PSYCHISCH KRANKE MENSCHEN IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE**

Psychiatrische Tagesklinik und Ambulanz an der Königsquelle

10 **VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE HAINA**

Die Maßregeln der Sicherung und Besserung

11 **DIE ARBEIT MIT PSYCHISCH KRANKEN RECHTSBRECHERN**

Sonja Kälberer: „In der Forensik darf ich Zeit für meine Patienten haben“

12 **VITOS HAINA ERWEITERT CAMPUS DER BEGLEITENDEN PSYCHIATRISCHEN DIENSTE**

Appartementshaus für sechs Klienten

13 **TIERGESTÜTZTE THERAPIE**

Unsere tierischen Co-Therapeuten: Von Lamas über Bentheimer Schweine bis zu Griechischen Landschildkröten

14 **DREIJÄHRIGE AUSBILDUNG IN DER PFLEGE**

Bei Vitos in das Abenteuer Pflege starten

15 **LENA SEIBEL MACHT EINE AUSBILDUNG ZUR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERIN**

„Kein Job bei dem du deine acht Stunden absitzt – und dann ist gut“

Vitos Haina gemeinnützige GmbH

Landgraf-Philipp-Platz 3 · 35114 Haina (Kloster)
Tel. 06456 - 91 - 0 · Fax 06456 - 91 - 230
info@vitos-haina.de · www.vitos-haina.de

Geschäftsführer

Matthias Müller

Sekretariat der Geschäftsführung

Kristina Rechenbach
Tel. 06456 - 91 - 201
vorzimmer.gf@vitos-haina.de

Ansprechpartnerin Ausbildungsberufe

Madeline Rustemeier · Personalreferentin
Tel. 06456 - 91 - 295
madeline.rustemeier@vitos-haina.de

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina

Landgraf-Philipp-Platz 3 · 35114 Haina (Kloster)
Tel. 06456 - 91 - 301 · info@vitos-haina.de

Vitos psychiatrische Ambulanz Haina

Landgraf-Philipp-Platz 3 · 35114 Haina (Kloster)
Tel. 06456 - 91 - 311
kpp-ambulanz@vitos-haina.de

Vitos psychiatrische Tagesklinik Korbach

Friedrich-Bangert-Str. 18 · 34497 Korbach
Tel. 05631 - 50 57 9 - 0
ptk-korbach@vitos-haina.de

Vitos psychiatrische Ambulanz Korbach

Enser Straße 50 · 34497 Korbach
Tel. 05631 - 95 32 - 0
kpp-ambulanz.korbach@vitos-haina.de

Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im gesamten Magazin auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Sehr geehrte Damen und Herren,



Matthias Müller
Geschäftsführer
Vitos Haina

die Corona-Pandemie stellt uns vor ungeahnte Herausforderungen – im Privaten wie im Beruflichen. Die Einschränkungen der vergangenen Wochen waren belastend. Doch sie haben ihre Wirkung gezeigt. Durch diszipliniertes und umsichtiges Verhalten ist es gelungen, die Ausbreitung des Virus zu begrenzen.

Für uns bei Vitos Haina bedeutet dies einen Spagat zu vollziehen. Einerseits gilt es unsere Patienten und Mitarbeiter vor einer Infektion zu schützen. Andererseits benötigen wir mehr Menschen denn je unsere Unterstützung. Denn die Krise belastet die psychische Gesundheit. In dieser dritten Ausgabe des Vitos Haina-Magazins **einblick:** schildern wir die Auswirkungen von Corona. Und wir geben Tipps, was jeder Einzelne tun kann, um das mentale Befinden zu stärken.

Das Virus wird auf absehbare Zeit das vorherrschende Thema bleiben. Abstandsgebot und Mundschutz prägen die „neue“ Normalität. Trotz dieser Umstände gehen wir „unseren Weg in die Zukunft“ weiter. Wir haben eine Vision „Vitos Haina 2025“ erstellt, in der wir die Fragen einer zeitgemäßen psychiatrischen Versorgung beantworten. Dazu zählen wohnortnahe Angebote. Deshalb errichten wir in Bad Wildungen eine psychiatrische Tagesklinik mit angeschlossener Ambulanz. Und in Haina investieren wir in ein differenziertes Angebot: Für die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina entsteht ein Appartementhaus, in dem sechs Menschen eine neue Heimat finden werden.

Doch die Baumaßnahmen – geplant sind auch umfangreiche Modernisierungen der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie sowie der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie und ein Ersatzneubau für die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste in Gemünden – bilden nur den äußeren Rahmen. Unserem Anspruch, kompetent für Menschen zu sein, werden wir durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerecht. Der Ausbildung kommt eine große Bedeutung zu. Ein weiterer Schwerpunkt in dieser Ausgabe von **einblick:** bildet deshalb unser Angebot, die berufliche Karriere in der Pflege zu starten.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Matthias Müller
Geschäftsführer

Impressum

einblick:

Magazin von Vitos Haina;
Verteilung:
in einer Auflage von 30.000 Exemplaren
kostenfrei als Zeitungsbeilage an die Leserschaft

Titelseite

Abstand halten und Schutzmasken tragen:
wirksame Maßnahmen zum Infektionsschutz (nachgestelltes Motiv in der Ergotherapie der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina).

Herausgeber

Vitos Haina gGmbH
Geschäftsführer
Matthias Müller
Landgraf-Philipp-Platz 3
35114 Haina
Tel. 06456 - 91 - 0
Fax 06456 - 91 - 230
info@vitos-haina.de

Im Netz

www.vitos-haina.de

Text und Redaktion

Rouven Raatz (verantwortlich),
Lena Schmidt

Fotos

Vitos Haina

Gestaltung

Werbeagentur Werbstatt GmbH, Winterberg

Druck

Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG, Kassel

ÄRZTLICHER DIREKTOR PD DR. FLORIAN METZGER ÜBER SEINE ERSTE ZEIT IN HAINA

„In der Coronakrise wurden psychisch kranke Menschen häufig vergessen“

Eineinhalb Jahre ist Privatdozent Dr. Florian Metzger nun Ärztlicher Direktor des Vitos Klinikums Haina. Im Interview zieht er eine erste Bilanz und geht auf die Etablierung der stationsäquivalenten Behandlung als neue Form der Versorgung psychisch erkrankter Menschen, die Planung weiterer Einrichtungen im Landkreis Waldeck-Frankenberg und den Umgang mit dem Coronavirus ein.



WELCHE ZIELE HATTEN SIE SICH FÜR DIE ERSTE ZEIT BEI VITOS VORGENOMMEN – UND HABEN SIE DIESE ERREICHT?

Die ersten ein bis zwei Jahre in einer solchen Tätigkeit sind geprägt von Aufbau von Bindungen und Verknüpfungen zu Mitarbeitern, Kollegen und Einrichtungen auch außerhalb der eigenen Klinik. Hier habe ich den Eindruck, dass ich sowohl intern als auch extern in guten Kontakt gekommen bin. Natürlich habe ich es nicht geschafft, in allen Teilbereichen einen gleich guten Kontakt aufzubauen. Wichtig ist am Anfang zudem, Ideen in Projekte zu verwandeln, viele davon sind mittel- bis langfristige angelegt.

ZUSÄTZLICH ZUR AMBULANTEN, TEILSTATIONÄREN UND VOLLSTATIONÄREN VERSORGUNG HABEN SIE DIE STATIONSÄQUIVALENTE BEHANDLUNG EINGEFÜHRT. SCHWER PSYCHISCH KRANKE PATIENTEN WERDEN DABEI NICHT IN DER KLINIK, SONDERN IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN VERSORGT. WIE SIND DIE ERSTEN ERFAHRUNGEN?

Die stationsäquivalente Behandlung ist mir ein besonderes Anliegen. Vor meiner Ankunft in Haina war ich von dem theoretischen Konzept überzeugt, umso mehr freue ich mich, dass die praktische Umsetzung in Korbach meine Erwartungen übertrifft. Das Team agiert unter

dem Namen Vitos Behandlung Zuhause Korbach. Dies übersetzt ganz gut die Fachbezeichnung stationsäquivalente Behandlung. Mit dem neuen Angebot können wir gut psychisch kranke Menschen erreichen, die vorher Schwierigkeiten gehabt hätten, eine passende Behandlung zu erhalten. Ich bin sehr begeistert, wie intensiv die Arbeit mit den Patienten und im Team ist, in dem ich als Arzt auch immer wieder mitarbeite. Überrascht bin ich davon, wie gut die Therapieelemente des dialektisch-behavioralen Therapiekonzeptes auch in der stationsäquivalenten Behandlung umsetzbar sind.

UND DANN WAR PLÖTZLICH DAS CORONAVIRUS DA. WELCHE AUSWIRKUNGEN HATTE DIE PANDEMIE AUF DIE VERSORGUNG PSYCHISCH KRANKER MENSCHEN?

Die Coronakrise hat uns vor große Herausforderungen gestellt: Wir mussten unsere Belegung und die Anzahl der Ambulanz-Patienten reduzieren, im nächsten Schritt hatten wir eine Station in Haina für die Behandlung von Sars-CoV-2-positive Patienten umgewidmet und den normalen Betrieb auf dieser Station eingestellt. Und wir haben die Tagesklinik in Korbach geschlossen. Um die Patienten weiter versorgen zu können, bildeten wir an beiden Standorten ein virtuelles Tagesklinikteam. Mittlerweile fahren wir Stück für Stück unsere Ange-

bote wieder nach oben, die Station und die Tagesklinik sind wieder geöffnet. Unsere Ambulanzen arbeiten auch wieder in einem angepassten Regelbetrieb.

Für psychisch kranke Menschen ist die Coronakrise eine Katastrophe

WELCHE FOLGEN HATTEN DIE REDUZIERTEN ANGEBOTE FÜR DIE PSYCHISCH KRANKEN MENSCHEN?

Die Coronakrise ist meines Erachtens für Menschen mit psychischen Erkrankungen eine weitaus größere Katastrophe als für psychisch gesunde Menschen. Zum einen, weil bei vielen schwer psychisch Erkrankten wenig Ressourcen für den Umgang mit dieser Krise vorhanden sind, zum anderen, weil gerade die deutlich reduzierten Sozialkontakte unentbehrlich und -ersetzlich in der Betreuung und Behandlung von schwer psychisch kranken Menschen sind. Aus meiner Sicht werden und wurden die psychisch kranken Menschen in vielen behördlichen Maßnahmen nicht ausreichend berücksichtigt, um nicht zu sagen, in manchen Dingen vergessen.

UM DEN INFEKTIONSSCHUTZ ZU GEWÄHRLEISTEN, HABEN SIE IN TEILEN AUCH VIRTUELLE BEHANDLUNGSFORMEN EINGEFÜHRT. WIE GENAU KANN MAN SICH DAS VORSTELLEN?

Sowohl in unseren Ambulanzen als auch zum Ersatz der geschlossenen Tagesklinik und der geschlossenen Station und auch in unserem stationsäquivalenten Behandlungsteam haben wir viele Kontakte entweder durch Telefonkontakte oder durch Videotelefonie ersetzt. Im Bereich unserer beiden virtuellen Tagesklinien kam eine Mischung aus Einzel- und Gruppentherapien mit Ärzten, Psychologen, Pflegekräften und Sozialarbeitern zum Einsatz. Für Ergo- und Bewegungstherapie griffen wir sehr eingeschränkt auf persönliche Kontakte, zum Beispiel zur Anleitung und Materialausgabe, zurück.

Telemedizin in der psychiatrischen Versorgung ist kein Ersatz, sondern eine Ergänzung der Möglichkeiten.

IN ANDEREN LÄNDERN SPIELT TELEMEDIZIN SCHON LÄNGER EINE GRÖßERE ROLLE ALS IN DEUTSCHLAND. WELCHE VOR- UND NACHTEILE HAT DER AUSTAUSCH VON ARZT ODER THERAPEUT UND PATIENT PER VIDEOKONFERENZ?

Gerade in Ländern mit weiten Entfernungen wie Kanada oder Australien gab es schon früher eine intensivere Notwendigkeit zur Teletherapie. Videokonferenzen haben dann einen besonders hohen Stellenwert, wenn ein persönlicher Kontakt aufgrund von sehr weiten Ent-

fernungen, eingeschränkter Mobilität oder – wie aktuell – infektiologischer Gründe einen persönlichen Kontakt sehr erschweren oder unmöglich machen. Der persönliche Therapeut-Patient-Kontakt bleibt jedoch die beste Lösung, es gibt etliche diagnostische und therapeutische Verfahren, die in der Videokonferenz nicht möglich sind, zum Beispiel eine ärztliche körperliche Untersuchung. Dementsprechend ist ein Abwägen im Einzelfall notwendig, die Telemedizin sollte meines Erachtens kein Ersatz, sondern Ergänzung unserer Möglichkeiten sein. Wie immer – die Mischung macht's!

IN BAD WILDUNGEN BEGINNT DER BAU EINER WEITEREN TAGESKLINIK MIT AMBULANZ, AUCH FÜR FRANKENBERG HABEN SIE PLÄNE. WELCHE ZIELE VERFOLGEN SIE MIT DER AUSWEITUNG DES PSYCHIATRISCHEN ANGEBOTS?

Psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung des 21. Jahrhunderts ist für mich individuell und patientenzentriert. Das bedeutet, in der Nähe der Menschen zu sein und mit Beteiligung des Patienten eine individuelle und sektorenübergreifende Therapie durchzuführen. Dazu ist ein Netz von Standorten und Sektoren (stationär, tagesklinisch, stationsäquivalent, ambulant und digital) notwendig. ←



Zur Person

PD Dr. Florian Metzger (42) ist seit Januar 2019 Ärztlicher Direktor des Vitos Klinikums Haina, zu dem neben der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina die Vitos psychiatrische Tagesklinik Korbach und die Vitos psychiatrischen Ambulanzen Haina und Korbach gehören. Der Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie ist unter anderem spezialisiert auf die Behandlung von psychischen Erkrankungen in der zweiten Lebenshälfte. Vor seinem Wechsel nach Haina wirkte Dr. Metzger am Universitätsklinikum in Tübingen, wo er weiterhin einen Lehrauftrag hat und wissenschaftlich tätig ist.

EINSCHRÄNKUNGEN FÜHREN ZU PSYCHISCHEN BELASTUNGEN

Von Angst bis Überforderung: der Einfluss von Corona auf die Gefühlswelt

Die zurückliegenden Corona-Wochen haben die psychische Gesundheit vieler Menschen beeinflusst. Warum dies so ist, erläutert Dr. Svenja Kräling, die leitende Psychologin der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina.

Vorerkrankte Menschen haben Angst, sich mit dem Coronavirus zu infizieren. Alleinstehende Menschen fühlen sich aufgrund der Kontaktbeschränkungen einsam. Kurzarbeit oder sogar Kündigungen sorgen für Existenzängste. Und die Schließung der Kindergärten und Schulen und die damit verbundenen Probleme bei der Vereinbarung von

Beruf und Familie führen bei vielen Eltern zum Gefühl der Überforderung.

CORONA MACHT AUCH PSYCHISCH KRANK, WAR IN DEN VERGANGENEN WOCHEN IMMER WIEDER ZU LESEN. MERKEN SIE DIES IN DER KLINIK ODER IN DEN AMBULANZEN? BENÖTIGEN MEHR MENSCHEN PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG?

Nachdem wir zu Beginn der Pandemie unsere therapeutischen Angebote zunächst reduzieren mussten, verzeichnen wir zuletzt eine deutlich gestiegene Anfrage nach Therapieplätzen. Gesunde Menschen können kurzfristig die mit Corona einhergehenden Belastungen abfangen. Mit zunehmender Dauer der Einschränkungen und der Anzahl zusätzlicher individueller Belastungsfaktoren nimmt aber auch ihre psychische Widerstandskraft ab. Gerade psychisch verwundbare Menschen brauchen jetzt vermehrt unsere Hilfe. Sie können die Probleme des „coronifizierten“ Alltags nicht alleine bewältigen.

WELCHE FAKTOREN HABEN DIE PSYCHISCHE GESUNDHEIT BESONDERS BELASTET?

Eine wichtige Rolle spielen nach wie vor die Einschränkung der persönlichen Freiheit, Sorgen um die gesundheitliche wie wirtschaftliche Zukunft, soziale Isolation und der erlebte Kontrollverlust. Auch die Dauer dieses „Ausnahmestandes“ hat einen entscheidenden Einfluss darauf, wie belastend wir die persönlichen Einschränkungen erleben. Die ersten Lockerungen stellen daher nun eine Chance dar, Belastungen durch vermehrte Sozialkontakte und Freizeitangebote besser abfangen zu können.

JEDER HAT MAL SCHLECHTE LAUNE, IST NIEDERGESCHLAGEN ODER FÜHLT SICH ÜBERFORDERT. ABER BEI WELCHEN SYMPTOMEN IST ES RATSAM, ÄRZTLICHE ODER THERAPEUTISCHE HILFE IN ANSPRUCH ZU NEHMEN?

Entscheidend ist für mich zum einen die Anzahl und Schwere der Symptome, zum anderen aber auch wie lange diese schon anhalten und ob der Betroffene den Eindruck hat, noch selber gut damit umgehen zu können. Ich finde es in der aktuellen Situation völlig angemessen, ab und zu Gefühle von Überforderung, Angst



Zur Person

Dr. Svenja Kräling (38) ist leitende Psychologin in der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina. Ihr Studium und die nachfolgenden Weiterbildungen zur Psychologischen Psychotherapeutin und Supervisorin (VT) hat sie in Marburg und Bad Dürkheim absolviert. Seit 2009 ist sie in der Hainaer Klinik therapeutisch tätig.

oder Wut sowie Sorgen um die Zukunft zu erleben. Wer allerdings den Eindruck hat, nicht mehr eigenständig mit anhaltend negativen Gefühlen umgehen zu können, sollte sich Unterstützung von einem Arzt oder Therapeuten holen.

SOLLTE DER HAUSARZT DER ERSTE ANLAUF-PUNKT SEIN?

Es gibt vielfältige Zugangswege zu Hilfsangeboten im Falle einer psychischen Krise. Eine erste Kontaktaufnahme kann ganz niederschwellig zum Beispiel über präventive Angebote der Krankenkassen oder eine anonyme Telefon-Hotline erfolgen, wie auch Vitos sie derzeit anbietet. Der Hausarzt ist meiner Meinung nach der beste Ankerpunkt zur Koordination einer ganzheitlichen Versorgung, da er bereits die Krankengeschichte des Patienten kennt. Er kann eine erste Behandlungseindikation stellen und den Patienten an einen niedergelassenen Psychotherapeuten oder Facharzt überweisen oder im Notfall direkt die stationäre Aufnahme in einer Klinik einleiten.

ALLERDINGS IST AUCH IMMER WIEDER ZU VERNEHMEN, DASS MENSCHEN DIE ZURÜCKLIEGENDEN WOCHEN – TROTZ ALLER EINSCHRÄNKUNGEN – ALS POSITIV EMP-

FUNDEN HABEN: WEIL SIE MEHR ZEIT FÜR SICH HATTEN. WIE IST DIESES PHÄNOMEN ZU ERKLÄREN?

Die vergangenen Wochen und Monate waren schlichtweg ein radikaler Einschnitt in den bisherigen Alltag. Vor einem halben Jahr hätte noch niemand ahnen können, welche tiefgreifenden Veränderungen

sich durch Corona weltweit vollziehen werden. In der erzwungenen Isolation und dem Rückzug ins Private haben viele Menschen unerwartet Positives gefunden: intensive Gespräche mit Freunden, ein Buch in einem durchlesen, Zeit für Sport, neue Rezepte und Spieleabende in der Familie. ☺

Hilfe in der Corona-Krise

Vitos hat eine Hotline für Menschen eingerichtet, die aufgrund der Corona-Krise psychisch und emotional belastet sind. Das kostenlose Angebot richtet sich ausdrücklich auch an die Profis im Gesundheits- und Sozialwesen, also die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Altenpflegeheimen, Behinderteneinrichtungen und Krankenhäusern. Die hessenweite Vitos Hotline ist montags bis freitags zwischen 10 und 12 Uhr (außer an Feiertagen) unter der Hotline-Nummer 0800 - 8 48 67 01 erreichbar. Die Anrufer werden zu einer Psychologin oder einem Psychologen geleitet. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. „Wir möchten Menschen in dieser Situation zur Seite stehen. Unsere Hotline ist ein niedrigschwelliges Angebot der psychologischen Versorgung. Alle Hilfesuchenden können es in Anspruch nehmen“, sagt Vitos Konzerngeschäftsführer Reinhard Belling.

Auch Kinder und Jugendliche können die Hotline anrufen. Sie sind derzeit völlig aus ihrem gewohnten Lebensalltag herausgerissen und brauchen besondere Unterstützung.

Die Hotline ist eine erste Hilfe. Für Anliegen, die das telefonische Beratungsgespräch nicht vollständig klären kann, bieten die Psychologen weitere Unterstützung an. Sie verweisen dann auf die entsprechenden Angebote in der Region.

Fünf Tipps für psychische Gesundheit

1 AKZEPTANZ

Schlechte Gefühle und Sorgen gehören zum Leben wie die schönen Momente. Indem wir sie annehmen verlieren sie ihren Schrecken und werden bewältigbar. Achtsamkeit und Meditation sind gute Methoden, um dies zu üben. Hierfür reichen anfangs 15 Minuten täglich aus.

2 SELBSTFÜRSORGE

Seien Sie sich selbst Ihr bester Freund und sorgen Sie gut für sich! Dazu gehören genügend Bewegung, gesundes Essen, ausreichend Schlaf und ein liebevoller Umgang mit sich selbst. Achten Sie auch auf regelmäßige Pausen im hektischen Alltag und planen Sie feste Termine für eigene Interessen ein.

3 EIGENE GRENZEN BERÜCKSICHTIGEN

Manchmal ist einfach die Luft raus, der Akku leer. Seien Sie verständnisvoll mit sich und gönnen Sie sich eine Auszeit, wenn Sie sich erschöpft oder überfordert fühlen. Allein die Wahrnehmung und Berücksichtigung eigener Bedürfnisse kann schon viel Druck nehmen.

4 AUFMERKSAMKEIT LENKEN

Auch wenn die ganze Welt Kopf steht – konzentrieren Sie sich auf das, was Sie als positiv erleben. Das können auch Kleinigkeiten sein wie z. B. das Gefühl von Sonne auf der Haut. Halten Sie abends drei schöne Erlebnisse des Tages in einem Dankbarkeitstagebuch fest.

5 SOZIALE KONTAKTE

Treffen Sie sich mit Freunden, telefonieren Sie mit der Familie oder tauschen Sie sich mit Kollegen und Vereinskameraden aus – denn soziale Unterstützung stärkt Ihre Resilienz! Im gemeinsamen Gespräch kann man eigene Gedanken reflektieren und sich emotional entlasten.

DEMENZ UND DEPRESSION – SYMPTOME, BEHANDLUNG UND PRÄVENTION

Die psychischen Krankheiten des Alters

Mit zunehmendem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit, psychisch zu erkranken. Statistiken belegen, dass von 10.000 Menschen über 65 Jahre rund 2.500 eine diagnostizierbare psychische Erkrankung haben: etwa die Hälfte eine Depression, jeder Fünfte leidet an einer Demenz. Ebenfalls rund 20 Prozent haben eine andere psychische Erkrankung. Einen Überblick gibt Ärztlicher Direktor PD Dr. Florian Metzger.



Waldeck-Frankenberg wird immer älter. Nach den jüngsten Zahlen des Statistischen Landesamtes sind 36.306 Menschen älter als 65 Jahre. Zukunftsprognosen besagen, dass im Jahr 2030 voraussichtlich ein Drittel der Menschen älter als 65 Jahre sein wird.

WAS KENNZEICHNET EINE DEMENZ?

Eine Demenz ist eine im Laufe des Lebens eintretende kognitive Störung, dies bedeutet Einschränkungen im Gedächtnis, in der Orientierung oder im Urteilsvermögen. Der allergrößte Risikofaktor ist das Alter. Die häufigste Demenzform ist die Alzheimer-Demenz, gefolgt von der Gefäß-Demenz.

WIE WIRD DIE ERKRANKUNG BEHANDELT?

Die meisten Demenzerkrankungen sind nicht ursächlich zu behandeln – wie

auch internistische Erkrankungen, etwa Bluthochdruck. Wichtig ist es, Gefäßrisikofaktoren einzustellen. Zudem gibt es Medikamente, die das Fortschreiten einer Alzheimer-Demenz verlangsamen können. Training von Gedächtnis, körperlicher Fitness und sozialer Aktivität sind ebenfalls wichtige Therapiebausteine.

WIE LÄSST SICH EINER DEMENZ VORBEUGEN?

Sichere vorbeugende Maßnahmen gibt es nicht. Trotzdem ist nachgewiesen, dass eine gute Bildung – von Kindheit an – präventiv wirkt. Im mittleren Lebensalter ist Demenzprophylaxe durch Reduktion von Gefäßrisikofaktoren die wirksamste Methode: Rauchen aufhören, Blutdruck und Blutzucker im Normbereich halten, auf Normalgewicht achten und eine Schwerhörigkeit behandeln. Das Trai-

ning von geistigen, körperlichen und sozialen Aktivitäten ist gerade im höheren Lebensalter sehr zu empfehlen – auch und gerade jetzt in der Corona-Krise!

WAS KENNZEICHNET EINE DEPRESSION?

Die Hauptsymptome sind eine traurige „schlechte“ Stimmung, eine Antriebsverminderung und ein Verlust von Interessen. Häufig treten dazu Schlafstörungen, Appetitmangel und Grübeln auf. Gerade depressive Ältere klagen auch häufig über ein "Gefühl der Gefühllosigkeit" und empfinden Schmerzen häufig intensiver.

WIE WIRD DIE ERKRANKUNG BEHANDELT?

Die Erkrankung kann mit Medikamenten, Psychotherapie, biologischen Therapieverfahren wie der Elektrokrampftherapie und weiteren Therapieverfahren – oder einer Kombination einzelner Verfahren – behandelt werden. Welches Medikament, welches Verfahren oder welche Kombination eingesetzt wird, entscheidet ein Arzt individuell und nach Verfügbarkeit der Alternativen.

WIE LÄSST SICH EINER DEPRESSION VORBEUGEN?

Eine positive Grundeinstellung und Achtsamkeit helfen einer Depression vorzubeugen oder sie zumindest frühzeitig zu erkennen und mit einem frühen Behandlungsbeginn schnell in den Griff zu bekommen. ←

ANGEBOT FÜR PSYCHISCH KRANKE MENSCHEN IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE

Psychiatrische Tagesklinik und Ambulanz an der Königsquelle



Vitos Haina baut auf dem ehemaligen Landesgartenschauengelände in Bad Wildungen eine gerontopsychiatrische Tagesklinik mit angeschlossener psychiatrischer Ambulanz. Die Bauarbeiten an der Königsquelle beginnen in Kürze.

Die Tagesklinik schließt die Versorgungslücken zwischen ambulanter und vollstationärer Behandlung älterer Menschen. „Gerade psychisch erkrankte Menschen in der zweiten Lebenshälfte profitieren sehr häufig von einem Verbleib im häuslichen Umfeld und gleichzeitiger intensiver Therapie ihrer Erkrankung. Eine Tagesklinik in der Mittelposition zwischen ambulanter und vollstationärer Therapie in einem Krankenhaus ist dafür optimal“, sagt PD Dr. Florian Metzger, Ärztlicher Direktor der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina.

Die Bad Wildunger Tagesklinik ist auf 18 Plätze ausgelegt. Die Fertigstellung des 1100 Quadratmeter großen Neubaus ist für 2021 geplant. Die Investitionssumme beläuft sich auf rund 3,5 Millionen Euro. Das Angebot richtet sich an psychisch kranke Menschen in der zweiten Lebenshälfte, die – eventuell auch mit Unter-

stützung – in der Lage sind, zuhause zu leben und zu wohnen.

„In der Tagesklinik werden die Vorteile der stationären Therapie, nämlich das Zusammenspiel aus medizinisch-psychiatrischen und psychotherapeutischen Ansätzen sowie Co-Therapien (Ergotherapie, Physiotherapie), und des häuslichen Umfeldes kombiniert“, erläutert Metzger. Das Tagesklinik-Angebot umfasst sowohl Diagnostik wie auch Therapie. Die Behandlung stützt sich auf die Kombination von Einzel- und Gruppenangeboten in vielfältiger Form.

Im Kontakt mit dem Angehörigen wird das soziale System am Wohnort eingebunden, unterstützt, oder auf Wunsch verändert. Hierbei spielt, in Abhängigkeit mit dem aktuellen Krankheitsbild, auch die Entlastung der betreuenden Angehörigen eine wesentliche Rolle.

Eine zweite Tagesklinik mit 15 Plätzen betreibt die Klinik in Korbach. Die Tageskliniken haben eine psychiatrisch, sozialpsychiatrisch und medizinisch orientierte Aufgabe. Berücksichtigt werden die Fähigkeiten der Patienten, die meist in häuslicher Umgebung wohnen und oft von Angehörigen betreut werden.

Die Tagesklinik bildet eine „Brücke“ in den Alltag zuhause. Sie unterstützt den Patienten bei der Tagesstrukturierung, trainiert mit ihm alltagspraktische Fähigkeiten, verhilft zu verbesserter Sozialkompetenz, unterrichtet zum Verstehen der Erkrankung.

An die Bad Wildunger Tagesklinik angeschlossen wird eine psychiatrische Ambulanz, die sich an Patienten mit allen psychiatrischen Krankheitsbildern außer Suchterkrankungen richtet. Wie in einer Facharztpraxis werden die Patienten zu vereinbarten Terminen behandelt. ☞

VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE HAINA

Die Maßregeln der Sicherung und Besserung

Haina gleich Psychiatrie. Nur oberflächlich betrachtet ist diese einfache Gleichung korrekt. Denn Vitos Haina betreibt zwei Kliniken: die Erwachsenenpsychiatrie und die forensische Psychiatrie, auch Maßregelvollzug genannt. Doch was bedeutet Maßregelvollzug?

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist die größte Betriebsstätte von Vitos Haina. Sie wird von der Ärztlichen Direktorin Dr. Beate Eusterschulte geleitet. Im Juli 1977 gegründet, arbeiten an den Standorten Haina und Gießen heute rund 580 Mitarbeiter aus verschiedenen Berufsgruppen: von Pflegekräften über Therapeuten bis zu Ärzten. Die Klinik hat 407 Betten und ist damit eine der größten ihrer Art.

WAS BEDEUTET MASSREGELVOLLZUG?

Begeht ein psychisch kranker Mensch eine schwere Straftat, wird er vom Gericht unter Umständen nicht im Strafvollzug (Gefängnis), sondern im Maßregelvollzug untergebracht. Dieser hat präventiven Charakter. Durch die Sicherung soll der Rechtsbrecher daran gehindert werden, weitere Straftaten zu begehen. Der Maßregelvollzug dient somit dem Schutz der Allgemeinheit. Die umfangreiche Therapie verfolgt das Ziel, den Menschen auf ein möglichst strafrees und eigenständiges Leben in der Gesellschaft vorzubereiten. Aufgrund

dieses Doppelauftrages wird auch von den Maßregeln der Sicherung und Besserung gesprochen.

WAS SIND DIE RECHTLICHEN GRUNDLAGEN?

Gesetzliche Grundlagen des Maßregelvollzugs sind das Strafgesetzbuch (StGB), die Strafprozessordnung (StPO) sowie das Hessische Maßregelvollzugsgesetz. Hessenweit werden alle gemäß § 63 StGB verurteilten psychisch kranken Rechtsbrecher in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina untergebracht.

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist auch für die vorläufige Unterbringung nach § 126a StPO zuständig und nimmt Begutachtungen gemäß § 81 StPO vor. Die psychisch kranken Rechtsbrecher werden von Gutachtern dahingehend untersucht, ob sie zum Tatzeitpunkt nicht oder nur vermindert schuldfähig waren. Wenn das der Fall ist, und wenn aufgrund der Erkrankung weitere erhebliche Straftaten zu erwarten

sind, weist sie das Gericht in eine Klinik für forensische Psychiatrie ein.

WIE LANGE BLEIBEN DIE MENSCHEN IM MASSREGELVOLLZUG?

Die Dauer der Unterbringung ist zeitlich nicht befristet und richtet sich nach dem Behandlungserfolg des Patienten. Ziel der Therapie ist es, die psychisch kranken Menschen dahingehend zu bessern, dass von ihnen nach der Entlassung aus der Maßregelvollzugsklinik keine erneuten erheblichen Straftaten zu erwarten sind – also straffrei in der Mitte der Gesellschaft zu leben. ☞



DIE ARBEIT MIT PSYCHISCH KRANKEN RECHTSBRECHERN

„In der Forensik darf ich Zeit für meine Patienten haben“

Sonja Kälberer arbeitet als Bildungsreferentin Pflege in der Vitos Akademie in Gießen. Zuvor war die Gesundheits- und Krankenpflegerin in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina beschäftigt. Berufsbegleitend hat sie den Abschluss als B.A. Psychiatric Nursing erworben. Im Interview spricht sie über die Arbeit als Pflegekraft im Maßregelvollzug.

DER MASSREGELVOLLZUG IST FÜR VIELE MENSCHEN EINE BLACKBOX. HÄUFIG FEHLT DAS WISSEN UM DEN GESELLSCHAFTLICHEN AUFTRAG DER KLINIK: NÄMLICH PSYCHISCH KRANKE STRAFTÄTER ZU SICHERN UND AUF EINE STRAF-FREIE ZUKUNFT VORZUBEREITEN. WIE REAGIEREN MENSCHEN, WENN SIE ERFAHREN, DASS SIE IM MASSREGELVOLLZUG ARBEITEN?

Hast Du keine Angst? Das ist die übliche Frage von Fremden. Dann folgt die Bewertung: Das könnte ich nicht! Auf eine erstmal ablehnende Haltung folgt dann häufig offenes Interesse. Teil daran zu haben, dass Vorurteile sich auflösen, hat die Arbeit für mich auch immer interessant gemacht.

WARUM HABEN SIE SICH FÜR EINE ANSTELLUNG IM MASSREGELVOLLZUG ENTSCHIEDEN?

Die Arbeit in der forensischen Psychiatrie wird assoziiert mit großer Verantwortung und täglich neuen Herausforderungen in einem spannenden Umfeld. Und nach 22 Jahren in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina kann ich sagen: Ja, so ist es. Aber das sind nicht die Hauptgründe, die für die Arbeit dort sprechen. Mir gefällt es, Menschen überdauernd zu begleiten und mit ihnen auf ihre Ziele hinzuarbeiten. In der Forensik darf ich noch für meine Patienten Zeit haben. In kaum einem anderen Berufs-

feld setzt man sich so sehr mit Ethik, Normen und Werten auseinander, ohne dabei zu verurteilen.

WAS IST IHRE AUFGABE ALS PFLEGEKRAFT?

Die Basis meiner Arbeit in der Forensik ist psychiatrische Pflege. Darauf aufbauend Sorge ich für Sicherheit: sowohl innerhalb als auch außerhalb von Mauern. Die Menschen innerhalb der Klinik begleite ich beim (legalen) Überwinden dieser Mauern nach draußen. Die Menschen außerhalb der Klinik haben oft viel größere Probleme, ihre Vorurteile zu überwinden. Und doch gelingt auch das zuweilen: und beides macht mich zufrieden.

WAS SPRICHT FÜR DIE ARBEIT IN DER FORENSISCHEN PSYCHIATRIE?

Ich löse gern interessante Probleme und habe Freude daran, den pflegerischen Blick auf die Ressourcen und Positives unserer Patientinnen und Patienten zu lenken – statt an Risiken und Nebenwirkungen zu verzweifeln.

WELCHE ROLLE NIMMT DIE PFLEGE IM MULTIPROFESSIONELLEN TEAM DER KLINIK EIN?

Den Austausch mit den anderen Berufsgruppen empfinde ich als Gelegenheit, die Sichtweise der Pflege selbstbewusst zu vertreten. Durch großzügige Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildung bis hin zur Akademisierung hat auch die Pflegewissenschaft ihren Platz in der forensisch-psychiatrischen Pflege gefunden. Ich bin zuversichtlich, dass die Tage von Pflegenden als reinen Hilfskräften auch andernorts gezählt sind. ☺



VITOS HAINA INVESTIERT 900 000 EURO IN NEUBAU IN DER DR.-OTTO-KAHM-STRASSE

Appartementhaus für sechs Klienten

Mit dem Kocomo-Wohnheim und den beiden Wohngruppenhäusern haben die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina einen eigenen Campus in der Dr.-Otto-Kahm-Straße ausgebildet. Nun wird ein Appartementhaus gebaut. Einziehen werden Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf.



Das neue Gebäude umfasst sechs Ein-Zimmer-Wohnungen mit eigener Küche und Bad. Die einzelnen Wohnungen sind über Laubengänge miteinander verbunden. Der moderne Neubau ist insgesamt 330 Quadratmeter groß. Die Fertigstellung ist für 2021 geplant. Vitos Haina investiert insgesamt 900 000 Euro.

„Diese Personengruppe wird zwar bereits während ihrer stationären Behand-

lung oder Unterbringung auf ein Leben in offenen Wohnformen vorbereitet, eine angemessene Betreuung kann in den existierenden Einrichtungen häufig aber dann doch nicht sichergestellt werden“, sagt Erwin Gruber, therapeutischer Leiter der Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina.

Das unter Beachtung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) entwickelte Kon-

zept fördert das selbstbestimmte und eigenverantwortliche Leben der Klienten.

Zugleich ist eine umfassende Betreuung und Unterstützung sichergestellt. Die Leistungsangebote beziehen sich auf die Lebensbereiche Wohnen, Arbeit und Freizeitgestaltung und können bei Bedarf durch Pflege ergänzt werden. <



Ambulant Betreutes Wohnen

Die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina unterstützen im Rahmen des ambulant betreuten Wohnens insgesamt 70 Klienten mit

seelischer Behinderung. Die Leistungen sind vielfältig und orientieren sich an den Bedürfnissen der Menschen. Um eine wohnortnahe Betreuung sicherzustellen, unterhält Vitos insgesamt vier Standorte in Waldeck-Frankenberg.

Von dort aus suchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Klienten auf: Neben den Büros in Haina, Frankenau und Korbach ist das Team von Julia Stimmler seit Mai auch in der Brunnenstraße in Bad Wildungen vertreten.

VON LAMAS ÜBER BENTHEIMER SCHWEINE BIS ZU GRIECHISCHEN LANDSCHILDKRÖTEN

Unsere tierischen Co-Therapeuten

Ein Lama im Aufzug? Esel inmitten der Stationsflure?

Seit 2011 setzen die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina tiergestützte Therapieverfahren ein.

„Wir versuchen, mithilfe dieses alternativmedizinischen Behandlungsverfahrens die Fähigkeiten der Klienten und Patienten zu erhalten oder wieder neu zu entdecken“, erläutert therapeutischer Leiter Erwin Gruber. „Die Begegnungen mit den Tieren helfen, sich der eigenen Bedürfnisse und der Bedürfnisse anderer bewusst zu werden“, ergänzt Hans-Willi Bornscheuer, Fachkraft für tiergestützte Intervention. Dies bedeutet unter anderem die Übernahme von Verantwortung, das Gefühl, gebraucht zu werden, oder das Zulassen von neuen Erfahrungen und Gefühlen. Auf dem Gelände von Vitos Haina leben Lamas, Esel, Schweine, Ponys, Hunde, Hasen, Meerschweinchen, Hühner und Schildkröten.



DREIJÄHRIGE AUSBILDUNG – START ZUM 1. OKTOBER 2020

Karriere. Chance. Vitos. In das Abenteuer Pflege starten

Gibt es eine sinnvollere Tätigkeit, als kranke Menschen beim gesund werden zu unterstützen? Unserer Meinung nach nicht. Wir freuen uns auf neue Kolleginnen und Kollegen, die ebenfalls „kompetent für Menschen“ sein wollen. Der nächste Ausbildungsjahrgang zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau startet am 1. Oktober 2020.



Das wahre Leben beginnt außerhalb der Komfortzone. Beim spannenden Start in einen neuen Lebensabschnitt unterstützen wir unsere Auszubildenden allerdings nach Kräften. Indem wir ihnen unter anderem zu Erfahrungen verhelfen, an denen sie wachsen – wie beim Kennenlernetag in einer Kletterhalle.

Wie heißt es so schön: Beim Klettern ist der Kopf wichtiger als die Kraft. Und diese Erkenntnis ist auch für die Ausbildung in der Pflege wichtig. Denn wir von Vitos sind „kompetent für Menschen“. Darunter verstehen wir nicht nur fachliche, sondern auch soziale Kompetenz. Während der ein- bzw. dreijährigen Ausbildung erwerben unsere Auszubildenden alle Fertigkeiten, die für die Arbeit als Pflegekraft in einem Krankenhaus elementar sind.

DIE AUSBILDUNG

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann ist eine umfassend neu ausgerichtete dreijährige Ausbildung, die thematische Vertiefungen nach individuellen Interessen vorsieht – zum Beispiel

in der Psychiatrie. Doch die Ausbildung ermöglicht ebenso spätere Tätigkeiten in einem Allgemeinkrankenhaus oder in einem Alten- oder Pflegeheim. Die Berufsausbildung gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht und schließt mit einem Examen ab. Vitos Haina kooperiert mit drei Schulen in der Region:

- dem Schulzentrum für Pflegeberufe des Kreiskrankenhauses in Frankenberg
- der Hephata Akademie für soziale Berufe in Schwalmstadt
- der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Oberhessen in Marburg

Während der Ausbildung ist kein Wechsel des Schulstandorts möglich. Im Rahmen der praktischen Tätigkeiten lernen

die Auszubildenden jedoch verschiedene Einrichtungen des Gesundheitswesens kennen: neben der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina zum Beispiel das Kreiskrankenhaus in Frankenberg.

UNSER ANGEBOT

- Vergütung nach dem TVAöD-Pflege, das heißt monatlich (brutto):
 - 1.141 € im ersten Ausbildungsjahr
 - 1.202 € im zweiten Ausbildungsjahr
 - 1.303 € im dritten Ausbildungsjahr
- Erstattung des hessenweit gültigen Schülertickets i.H.v. 365 € pro Jahr
- Umfassendes Benefitprogramm inklusive „Fit bei Vitos“
- Sehr gute Übernahmechancen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Möglichkeit eines von Vitos finanzierten dualen Bachelor-Studiums in der Pflege parallel zur Ausbildung oder
- Möglichkeit eines von Vitos finanzierten berufsbegleitenden Bachelor-Studiums im Anschluss an die Ausbildung. ←

Kontakt

Wir freuen uns über Bewerbungen – direkt über unser Karriereportal. Die Adresse: www.vitos.de/ausbildung-haina.de. Dort sind auch weitergehende Informationen zur dreijährigen Ausbildung zusammengestellt.

Fragen zur Ausbildung und zum Einstellungsprozess beantwortet Personalreferentin Madeline Rustemeier; Tel. 06456 - 91 - 295; E-Mail: madeline.rustemeier@vitos-haina.de.

LENA SEIBEL MACHT EINE AUSBILDUNG IN DER PFLEGE – EINE ERSTE BILANZ

„Kein Job bei dem du deine acht Stunden absitzt – und dann ist gut“

Lena Seibel absolviert bei Vitos Haina die dreijährige Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin. Die lange Suche nach einer passenden beruflichen Perspektive hat sich für die 33-Jährige gelohnt. In der Pflege fühlt sie sich endlich angekommen und wertgeschätzt.

Ein Praktikum bei der Lebenshilfe sollte ihr Orientierung geben, wohin die berufliche Reise gehen wird. Rückblickend eine gute Entscheidung: Denn je mehr Erfahrungen sie mit hilfebedürftigen Menschen sammelte, umso sicherer fühlte sie sich in dem Entschluss, eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerin beginnen zu wollen. „Es ist schön mit Menschen zu arbeiten, die wirklich Probleme haben. Egal, ob das körperliche, seelische oder geistige sind“, sagt Lena Seibel. „Ich habe ein gutes Gefühl dabei, wenn ich jemandem helfen kann und Entwicklungserfolge sehe.“ Bewusst entschied sie sich für eine Ausbildung bei Vitos Haina, da sie gerne mit psychisch kranken Menschen arbeiten wollte.

Die dreijährige Ausbildung absolviert sie im Schulzentrum für Pflegeberufe des Kreiskrankenhauses in Frankenberg und in verschiedenen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Schule ist einmal die Woche, zusätzlich gibt es mehrwöchigen Blockunterricht. Die Praxiseinsätze finden ebenso auf chirurgischen

oder medizinischen Stationen im Kreiskrankenhaus wie im ambulanten Pflegedienst statt. „Außerdem gibt es Wunscheinsätze“, erläutert die Auszubildende.

So vielfältig wie die Patienten, so unterschiedlich sind auch die Krankheitsbilder mit denen Lena täglich zu tun hat. Während der ersten Praxiseinsätze im Kreiskrankenhaus half sie bei der Pflege von älteren und körperlich eingeschränkten Menschen. In der Hainauer Vitos Klinik waren es Menschen mit Psychosen oder einer geistigen Behinderung.

Besonders wichtige Eigenschaften für diesen Beruf? Authentizität und Empathie. „Vor allem Patienten mit psychischen Erkrankungen merken, wenn du dich verstellst oder Angst hast“. Und genauso ist es mit Empathie. „Man sollte ein Gespür dafür haben, wo das Problem eines Patienten liegt und das Interesse haben, diesem Problem auf den Grund zu gehen. Es ist einfach kein Job in dem du deine acht Stunden am Tag absitzt – und dann ist gut.“ ◀



Ein Beruf mit Zukunft

Im Herbst beginnt Lena Seibel parallel zu ihrer Ausbildung ein berufsbegeleitendes Studium. Es ist auf drei Jahre angelegt und endet mit dem Bachelor of Arts in Advanced Nursing

Practice. Vitos bietet das Studium als Vollstipendium an.

Egal ob Pflegestudium oder Fachweiterbildung Psychiatrie – die Perspektiven als Gesundheits- und Krankenpfleger sind vielfältig. „Der Pflegeberuf ist keine

Sackgasse. Es gibt viele Punkte, an denen ich mich in verschiedene Richtungen weiterentwickeln kann“, ist Lena Seibel überzeugt. Deshalb ist sie nach der Erfahrung der vergangenen Monate sicher: „Die Pflege ist ein Beruf mit Zukunft.“

